



Detailansicht des Registereintrags

EWE NETZ GmbH

Aktuell seit 16.10.2026 09:58:30

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001660
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	16.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Cloppenburg Str. 302 26133 Oldenburg Deutschland Telefonnummer: +4944148080 E-Mail-Adressen: info@ewe-netz.de Webseiten: https://www.ewe-netz.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

280.001 bis 290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Torsten Maus**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung
2. **Jörn Machheit**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Michael Westenburg**
2. **Andreas Rixgens**
3. **Holger Gerdes**
4. **Tjark Melchert**
5. **Torsten Maus**

Mitgliedschaften (6):

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
2. Verband kommunaler Unternehmen e.V., Berlin
3. Verband Deutscher Untersuchungslaboratorien e.V., Hannover
4. European Distribution System Operators, Brüssel, Belgien
5. Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) - Forum Netztechnik
Netzbetrieb im VDE (FNN)
6. Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs e.V. (DVGW), Bonn

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Digitalisierung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die EWE NETZ GmbH ist eine Tochtergesellschaft der EWE AG.

Als vollständig entflochtener Netzbetreiber im EWE-Konzern betreibt die EWE NETZ GmbH Verteilnetze in den Sparten Strom, Gas, Wasser sowie ein Telekommunikationsnetz. Aufgrund der hohen Expertise in der Planung, dem Bau und Betrieb von Verteilnetzen sowie einer erfolgreichen Umsetzung der Energiewende bringt die EWE NETZ GmbH einen praxisorientierten und rein netzbezogenen Beitrag in die Interessenvertretung ein. Im Vordergrund der Interessenvertretung stehen insbesondere der wirtschaftliche Betrieb der Verteilnetze, die notwendigen Weichen zur Umsetzung der mit der Energiewende verbundenen Herausforderungen

und zuletzt die Digitalisierung im Netzbereich. Zur Darstellung möglicher Lösungsansätze sucht EWE NETZ einen Dialog zu Vertreter:innen des Bundestages und der Bundesregierung und nutzt hierzu diverse Formate wie Veranstaltungen, Gespräche sowie Fachpositionen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Anpassung POG für Smart-Meter-Rollout

Beschreibung:

Im Rahmen des § 48 MsbG werden aktuell die Rahmenbedingungen für die Beschleunigung des Smart-Meter-Rollout diskutiert. Für die Rolle des Messstellenbetreibers sind wirtschaftliche Preisobergrenzen für Smart-Meter essenziell, um einen strukturierten und fristgerechten Rollout zu planen und durchzuführen, um so eine echte Beschleunigung zu ermöglichen. Der Überprüfung der Preisobergrenzen geht eine Kosten-Nutzen-Analyse voraus, die das BMWK in Auftrag gegeben hat und an der sich EWE NETZ beteiligt. Im Zuge der Kosten-Nutzen-Analyse und der Erstellung des §48-MsbG-Berichtes steht EWE NETZ insbesondere mit dem BMWK im fachlichen Austausch.

Betroffenes geltendes Recht:

MessbG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

2. Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein zukünftiges Wasserstoff-Regionalnetz

Beschreibung:

Im Rahmen des §28j ff. EnWG wird aktuell das Wasserstoff-Kernnetz konzipiert. Für einen schnellen Wasserstoffhochlauf und um die Versorgung aller Kundengruppen sicherzustellen, ist der Aufbau eines nachgelagerten Wasserstoff-Regionalnetzes ein wichtiger nächster Schritt. Hierfür müssen die regulatorischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für (Wasserstoff-)Verteilnetzbetreiber entsprechend angepasst werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14199 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts im Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes im Bereich der Endkundenmärkte, des Netzausbaus und der Netzregulierung sowie Referentenentwurf einer Verordnung zur Änderung der Marktstammdatenregisterverordnung (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

3. **Anpassung Energiewirtschaftsgesetz und Messstellebetriebsgesetz**

Beschreibung:

Technische Voraussetzungen und aktuelle gesetzliche Anpassungsbedarfe zum Thema Steuern von Anlagen im Stromnetz

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 383/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Energiebereich sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; MessbG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Digitalisierung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2508260026** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. **Schwarzfallrobuste Steuerbarkeit von Verbrauchseinrichtungen und Erzeugungsanlagen**

Beschreibung:

Stellungnahme "Schwarzfallrobuste Steuerbarkeit von Verbrauchseinrichtungen und Erzeugungsanlagen"

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2602240022** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

5. Vereinfachung und Entbürokratisierung von Konzessionsverfahren

Beschreibung:

In der Praxis führen die bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen, die sich aus den §§ 46 ff. des

Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) ergeben, sowohl bei den Kommunen als auch bei den Netzbetreibern inzwischen zu einem erheblichen bürokratischen Aufwand. Die Anforderungen an

rechtmäßige Konzessionsvergaben sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen.

Durch eine optionale De-Minimis-Regelung (Geringfügigkeits-Regel) für kleinere Kommunen unter

5.000 Einwohnern kann eine Vereinfachung und Entbürokratisierung erreicht werden, um den

bürokratischen Aufwand und die volkswirtschaftlich vermeidbaren Kosten deutlich zu reduzieren.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Digitalisierung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610160004** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung
(BMDS) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

1. Verbundprojekt: unIT-e² - Reallabor für verNETZte E-Mobilität; Koordinierte Nutzung von Flexibilitäten im Verteilnetz
2. WARAN - Wärme anbinden und netzdienlich nutzen / Koordinierte Nutzung von Flexibilitäten im Verteilnetz
3. Redispatch 3.0: Demonstrationsprojekt Redispatch
4. Opti-VNL - Optimierte Verfahren zur Prognose vertikaler Netzlast unter Nutzung von maschinellem Lernen

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

1. WärmewendeNordwest - Digitalisierung zur Umsetzung von Wärmewende- und Mehrwertanwendungen für Gebäude, Campus, Quartiere und Kommunen im Nordwesten
2. aqua3 - Technische Ausgestaltung und digital gestützte Bewirtschaftung von 3 qualitätsgesicherten Wasserkreisläufen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[EWE-Finanzbericht-2025.pdf](#)

250220_Verhaltenskodex.pdf